

**Region Wetzlar**

07.09.2016  
Von Lothar Rühl

## "Hilfe, wenn gehandelt werden muss"

**BERATUNGSSTELLE Verein "Kaleb" unterstützt Schwangere / Tag der offenen Tür steht am Samstag an**



Schwangere erhalten in der neuen Beratungsstelle des Vereins „Kaleb“ in der Wetzlarer Silhöderstraße Unterstützung. (Foto: Von Erichsen/dpa)

---

Vor den neuen Räumen von „Kaleb“: (v.l.) Kassenwart Uwe Bursik, Gerlind Elsner und der Vorsitzende Bernhard Limberg. (Foto: Rühl)

---

Bild 1 von 2

**WETZLAR Eine junge Frau erfährt mitten im Abiturstress, dass sie schwanger ist. Als der Freund davon hört, wendet er sich ab.**

In ihrer Not sucht die Frau Rat beim Schwangeren-Hilfeverein „Kaleb“. Solche und ähnliche Gespräche führen die Mitarbeiter der Beratungsstelle in Wetzlar seit fünf Jahren. 2011 gründeten sieben Personen den Verein, um Menschen in Schwangerschaftskonflikten beizustehen. „Kaleb“ steht dabei für „Kooperative Arbeit – Leben ehrfürchtig bewahren“.

Im August desselben Jahres eröffnete „Kaleb“ eine Beratungsstelle in der Wetzlarer Schmiedgasse. Seit vergangenem Mai ist die Beratungsstelle in neue, größere Räume in der Silhöffertorstraße 8, gleich neben das Café Vinyl, umgezogen.

„Wir beraten nicht nur, sondern packen auch sehr praktisch mit an“, so der Vorsitzende Bernhard Limberg. Der eingangs erwähnten jungen Frau halfen die Mitglieder, die eigene neue Wohnung herzurichten. Ein Babybettchen, Kinderwagen, Autositz und Hochstuhl wurden organisiert. „Wir verschenken die Sachen oder geben sie leihweise an die Mütter“, so Limberg. Was nicht mehr gebraucht wird, wandert zurück in die Beratungsstelle und kann der nächsten Mutter und ihrem Kind hilfreiche Dienste leisten. Die Babysachen werden alle von Menschen gespendet, die die Beratungsarbeit unterstützen.

**Der Vorsitzende Bernhard Limberg sagt: „Wir beraten nicht nur, sondern packen praktisch mit an.“**

Neben 30 Mitgliedern gibt es weitere 50 Spender. Sie tragen die monatlichen Mietkosten. Vor Ort finden sich eine gemütliche Sitzgruppe, eine Spielecke für Kinder und eine Kleiderkammer, in der fein säuberlich die Strampler, Schuhe und Mützen nach Größen geordnet liegen. Im März gab der Liedermacher Siegfried Fietz ein Benefizkonzert für Kaleb. Von dem Erlös wurde unter anderem die neue Beratungsstelle eingerichtet.

Der Verein ist auch darüber hinaus aktiv: Gerlind Elsner begleitet Frauen, die sich gegen ihr Kind entschieden haben, aber noch Jahre nach dem Schwangerschaftsabbruch darunter leiden. In den letzten Monaten haben auch viele Flüchtlinge die Angebote genutzt. Immer wieder gebe es akuten Bedarf, Unterbringungsmöglichkeiten zu finden. Bei häuslicher Gewalt werden die Behörden eingeschaltet und Schutzmaßnahmen getroffen. In all diesen Fällen ist die Beratungsstelle Ansprechpartner. „Wir helfen, wenn gehandelt werden muss“, erläutert Limberg. Für „Kaleb“ gelte die Maxime: „Wenn ein Kind Probleme schafft, müssen die Probleme beseitigt werden, nicht das Kind.“

Da der Verein klein ist, sind die Öffnungszeiten begrenzt. Ratsuchende finden mittwochs von 17.30 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach Absprache Ansprechpartner. Die Mitglieder sind nicht nur in der akuten Hilfe für Schwangere, sondern auch in der Aufklärung und Prävention unterwegs. Sie halten

Vorträge in Schulen und Kirchengemeinden, um über die vorgeburtliche Entwicklung und die Abtreibung und ihre Folgen zu informieren. Im vergangenen Jahr erfuhr „Kaleb“ eine Würdigung durch die hessische Landesregierung. Der Verein wurde als Initiative des Monats Mai ausgezeichnet.

Mit einem Tag der offenen Tür will der Verein sein fünfjähriges Bestehen feiern und der Öffentlichkeit seine neue Beratungsstelle vorstellen. Am diesem Samstag von 10 bis 16 Uhr sind die Mitarbeiter vor Ort, um Interessierte, Helfer und Unterstützer willkommen zu heißen. Zudem gibt es Kaffee und Waffeln sowie Kinderschminken. Rund um die Uhr ist der Verein unter der Nummer 0176 21719349 zu erreichen.

---

**NEU:** Die mittelhessen.de News-App. Jetzt kostenlos für [Apple](#) und [Android](#) laden!

---

**Link zum Thema**



Copyright © mittelhessen.de 2016

[zurück](#) | [weitere Meldungen](#) | [Drucken](#)

---

**Kommentare (0)**

**Kommentar schreiben** [Login](#)

**Beschreibung\***

Ihr Kommentar wird nach einer kurzen Prüfung durch unsere Redaktion veröffentlicht.

**Abschicken**

---

Mehr aus [Region Wetzlar](#)



### **Betrüger gibt sich als Polizist aus**

Wetzlar Mit einer dreisten Masche hat ein Unbekannter versucht, von einem 75-Jährigen Geld zu ergaunern. Er gab sich dazu in zwei Telefonanrufen als Beamter der Kripo in Wetzlar und als Mitarbeiter von Interpol aus.

### **Aus für die Plastiktüte**

### **Berbuir sieht Mythen widerlegt**

### **515 Parkplätze für 3400 Schüler**

### **Ein fieser Winzling und viel Vorrat**

